



Veranstaltungsort

Katholische Stiftungshochschule München
Campus Benediktbeuern
Don-Bosco-Straße 1
83671 Benediktbeuern

Im Kloster Benediktbeuern
Raum: Barocksaal

Der Weg zum Barocksaal ist ausgeschildert.

Anfahrt mit dem Auto:
Autobahn A95 München – Garmisch,
Ausfahrt Sindelsdorf, 6 km bis Benediktbeuern
Autobahn A8 München – Salzburg,
Ausfahrt Holzkirchen, über Bad Tölz nach
Benediktbeuern

Anfahrt mit der Bahn:
Bahnstrecke München - Kochel a. See
Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen
zum Schienenersatzverkehr.

**Dieser Flyer ist auf Anfrage
in den Formaten Audio und
Großdruck verfügbar.**

www.ksh-muenchen.de

Das Kompetenzzentrum »Zukunft Alter«

Das Kompetenzzentrum »Zukunft Alter« der Katholischen Stiftungshochschule München bündelt erfolgreich seit 2016 die Expertise der Hochschule zum Themenkomplex Alter(n) in all seinen Facetten. An beiden Hochschulstandorten gilt das Zentrum als zentraler Ansprechpartner für Anfragen aus Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Kirche. Darüber hinaus umfasst das Angebot des Kompetenzzentrums Beratung, wissenschaftliche Begleitung und innovative Formen des Transfers.

Sprechen Sie uns an!

☎ 08857/88-559

✉ zukunft.alter@ksh-m.de

Informationen zum Kompetenzzentrum finden Sie auf der Website der Hochschule unter folgendem Link:

<http://q.ksh-m.de/zukunftalter>

Hochschule für
angewandte Wissenschaften
der Kirchlichen Stiftung
des öffentlichen Rechts
„Katholische Bildungsstätten
für Sozialberufe in Bayern“



Fachtag

Lebensqualität im Fokus. Hospiz- und Palliativ- versorgung im ländlichen Raum

Eine Veranstaltung des Kompetenzzentrums
»Zukunft Alter« und der Fakultät Soziale Arbeit
Benediktbeuern



**Freitag, 24. November 2023
13:00 bis 16:15 Uhr**

Einladung

Wie jedes Jahr lädt das Kompetenzzentrum »Zukunft Alter« Sie herzlich zum traditionellen Herbst-Fachtag in Benediktbeuern ein: Dieses Mal widmen wir uns dem Thema „Lebensqualität im Fokus. Hospiz- und Palliativversorgung im ländlichen Raum“.

Der Erhalt von Lebensqualität für Personen am Lebensende ist immer zentrales Ziel der Hospiz- und Palliativversorgung. Die Bedingungen hierfür sind im ländlichen Raum häufig besonders. Palliativdienste versorgen oft großflächige Gebiete und Patient*innen müssen teils weitere Entfernungen zurücklegen, um Zugang zu Angeboten und Unterstützung zu bekommen. Andererseits stellen die oft starken sozialen Netzwerke und Gemeinschaften auf dem Land eine besondere Ressource dar, von der Personen am Lebensende profitieren. Der Fachtag nimmt Projekte und Angebote in den Fokus, die auch im ländlichen Raum die Lebensqualität von Personen am Lebensende bereichern.

Moderation:

Dr. Christoph Ellßel, KSH München

Programm

- 13:00 Uhr **Grußwort**
Prof. Dr. Birgit Schaufler
Präsidentin der KSH München
Prof. Dr. Martina Wolfinger
Professorale Leitung des Kompetenzzentrums »Zukunft Alter«
KSH München
- 13:15 Uhr **Palliativversorgung auf dem Land – auch nicht schlecht!**
Dr. Robert Kühnbach
Netzwerk Hospiz Südostbayern
- 14:15 Uhr Kaffeepause
- 14:45 Uhr **Parallele Workshops**
- 15:45 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 16:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Um Anmeldung unter nachstehendem Link wird bis zum 17.11.2023 gebeten. Alternativ ist auch eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail möglich.

https://eveeno.com/Fachtag_Palliativversorgung

☎ 08857 / 88-559

✉ zukunft.alter@ksh-m.de



Workshops

Workshop 1:
Die Letzte Hilfe für meinen Angehörigen - das könnte ich nicht... oder doch? Letzte Hilfe Kurse zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen
Elke Holzer und Heidemarie Piffel
Christophorus Hospizverein Bad Tölz-Wolfratshausen
 Moderation:
 Kompetenzzentrum »Zukunft Alter«

Workshop 2:
Mehr Zeit für Palliativpflege. Das Projekt „Zeitintensive Betreuung im Pflegeheim“ - ZiB
Anne Rademacher
Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung
 Moderation:
 Kompetenzzentrum »Zukunft Alter«

Workshop 3:
Ambulant und stationär unter einem Dach: Hospiz- und Palliativversorgung im Pfaffenwinkel
Alexandra Meyer
Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V.
 Moderation:
 Kompetenzzentrum »Zukunft Alter«